

Wentorf, August 2018

Liebe Eltern!

Der August war ein toller Ferienmonat und wir hoffen, Sie haben die schulfreie Zeit mit Ihren Kindern ausgiebig genossen. Nach der ersten Ferienhälfte haben wir uns hier mit über 100 SchülerInnen – darunter viele neue ErstklässlerInnen – bereits wieder zur Ferienbetreuung getroffen. Es waren drei sehr erlebnisreiche Wochen. Von einem neuen und ganz besonderen Angebot im Rahmen der Ferienbetreuung berichtet unserer aktueller NEWSletter aus der OGS – und natürlich auch vom darauf folgenden „ganz normalen“ OGS-Alltag.

Sommer-Kinder-Kirche mit Geschichten vom Anfang der Welt

In der zweiten Woche unseres Ferienprogramms fand in diesem Jahr neben verschiedenen anderen Aktionen vormittags die Sommer-Kinder-Kirche statt. In den Monaten vor den Ferien hatten zwei MitarbeiterInnen aus dem OGS-Team gemeinsam mit Pastorin Ulrike Lenz dieses Angebot sorgfältig vorbereitet. Im Rahmen verschiedener Treffen lernten sich hier drei Menschen näher kennen und planten mit viel Freude für Kinder ab sechs Jahren eine aufregende Entdeckungsreise der ganz besonderen Art. Schon Kinder haben große Fragen: Warum bin ich da? Warum ist alles, was ist, da? Warum sind die Menschen so? Was ist wirklich wichtig? Gemeinsam wollten wir Antworten finden. Wir begaben uns auf eine spannende Reise zum Anfang der Welt, erlebten Geschichten und konnten uns kreativ darin vertiefen. Von Montag bis Freitag starteten die vorab zur Sommer-Kinder-Kirche angemeldeten Kinder gemeinsam mit ihren beiden OGS-BetreuerInnen um 8.30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche, um dort gemeinsam im Kirchencafé-Raum zu frühstücken. Anschließend hörten und lasen wir gemeinsam Geschichten von der Erschaffung der Welt, von der Würde des Menschen, vom Zusammengehören und von der Freiheit: Schöpfung, Paradies, Arche, Abraham und Mose. Nach einer Kreativphase, in der u. a. die Mauer entstand, die zur Zeit im Foyer der Grundschule vor unserer Wandzeitung zu bewundern ist, gab es an jedem Tag ein kleines Fest zum Abschluss. Während der Sommer-Kinder-Kirche konnten wir gemeinsam viele schöne Momente erleben, Momente, die wir zwar nicht festhalten können, die uns aber in freudiger Erinnerung bleiben werden – und Momente, die Lust auf mehr machen. Die beiden OGS-Mitarbeiterinnen haben sich bereits wieder mit Pastorin Ulrike Lenz und ihrem Team getroffen, um weitere gemeinsame Aktionen zu planen.

Abschied auf Zeit und ein herzliches Willkommen im OGS-Team

Lange Zeit kümmerte sie sich um unsere OGS-Kinder, begleitete sie engagiert beim Großwerden, band unzählige Schnürsenkel zu, half Verlorenes wiederzufinden, tröstete bei kleineren und größeren „Katastrophen“, freute sich über gemeinsam Geschafftes, motivierte und unterstützte, auch wenn das Großwerden wieder mal schwierig und anstrengend war, schlichtete Streit und half beim Wiederversöhnen, hatte ihre Augen überall und hat alles dafür getan, dass für die Kinder jeder ihrer OGS-Tage ein guter Tag war: unsere liebe Kollegin Anna-Lena Jeske. Anna-Lena Jeske gehörte von Anfang an zum OGS-Team. Mit tollen Ideen, unerschütterlicher Ausdauer, großer Leidenschaft und ganz viel Herz hat sie maßgeblich zur Entwicklung der OGS Wentorf beigetragen. Schon bald nun wird sich Anna-Lena Jeske um ihr eigenes Kind kümmern, sie geht in den Mutterschutz und anschließend in Elternzeit. Für die vor Dir liegende wunderbare Zeit wünschen wir Dir, liebe Anna-Lena, von ganzem Herzen alles Gute und viel Glück, wir werden Dich sehr vermissen! Nach den Herbstferien werden wir unsere neue Kollegin im OGS-Team willkommen heißen – und Sie Ihnen in unserem Oktober-NEWSletter vorstellen. „Herzlich willkommen in unserem Team, es ist schön, dass Du da bist!“, sagen wir unserem neuen Kollegen Alex Spielmann. Alex Spielmann kommt zu uns für unsere Kollegin Moni Jutrowski, die zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand gegangen ist (wir berichteten). Alex Spielmann ist einigen SchülerInnen bereits als Hausaufgabenbetreuer eines unserer Kooperationspartner bekannt. Nun gehört er zum festen Betreuer-Team. Lieber Ales, wir freuen uns sehr, dass Du unser Team bereicherst und auf das, was wir in Zukunft gemeinsam auf die Beine stellen werden! Herzlich willkommen heißen wir auch unsere beiden neuen Praktikantinnen Justine und Julia. Während Julia noch ganz am Anfang ihres Berufsweges steht und im Rahmen eines dreimonatigen Berufsorientierungspraktikums herausfinden möchte, ob sie sich eine Ausbildung zur Erzieherin vorstellen kann, ist bei Justine diese Entscheidung längst gefallen. Justine ist bereits Sozialpädagogische Assistentin und befindet sich derzeit in der Ausbildung zur Erzieherin. Im Rahmen ihres einjährigen Langzeitpraktikums ist Justine immer montags und dienstags bei uns.

Die Kinder und Jugendlichen haben Julia und Justine bereits ins Herz geschlossen und freuen sich sehr, dass sie da sind – wir auch!

Spenden unserer lieben Nachbarn werden zum Flipchart

In unserem Juli- NEWSletter berichteten wir über Spenden an den Schulverein von den BewohnerInnen der Seniorenwohnanlage der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in unmittelbarer Nachbarschaft der Gemeinschaftsschule. Mit diesen Spenden wollten sich die BewohnerInnen bei ihren engagierten jungen Nachbarn aus der OGS für ihre tollen sozialen Verantwortungsprojekte und die damit verbundene aktiv gelebte, generationsübergreifende Nachbarschaftspflege bedanken. Die Spenden wurden gern an den 2. Vorsitzenden des Schulvereins übergeben und unsere SchülerInnen hatten gemeinsam mit dem OGS-Team auch gleich eine Idee, wofür diese eingesetzt werden können: Um die SchülerInnen besser und tagesaktuell zu informieren, ihnen die Möglichkeit zur selbständigen Informationsbeschaffung zu geben – und diese zu üben – soll im Eingangsbereich zur Mensa in Zukunft ein Flipchart Tagesabläufe und Aktuelles präsentieren. Auch für Schulkonferenzen, Infoveranstaltungen und andere Schulveranstaltungen kann dieser Flipchart gut genutzt werden. Der Schulverein kommt diesem Wunsch sehr gerne nach und bestellt für uns nun ein entsprechendes Modell auf Rollen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr und bedanken uns nochmals sehr herzlich bei unseren großzügigen Spendern.

Und wenn ich einmal etwas vergessen habe, nehme ich Rücksicht

Während des Schultages gibt es vieles, an das Ihr Kind denken muss. Da kann es selbstverständlich schon einmal passieren, dass etwas vergessen wird. Aber zum Glück sind unsere Schulen mittlerweile ganztägig geöffnete Häuser, so dass auch am Nachmittag vergessene Unterlagen für die Hausaufgaben, Material zum Üben für Klassenarbeiten, Turnbeutel, Jacken & Co. noch schnell nach Hause geholt werden können, wenn sie versehentlich liegen geblieben sind. Bei mehr als 400 SchülerInnen in der Grundschule und mehr als 500 SchülerInnen in der Gemeinschaftsschule kann es an manchen Tagen schon mal ein paar mehr vergessene Sachen geben. Da es insbesondere während unserer Hausaufgabenzeit darauf ankommt, für eine konzentrierte und ruhige Arbeitsatmosphäre zu sorgen und unter diesem Aspekt Störungen und Unterbrechungen so weit wie möglich vermieden werden sollen, ist gegenseitige Rücksicht hier von ganz großer Bedeutung. Ihre Kinder wissen, dass die jeweiligen Angebote immer zur vollen Stunde enden und es deshalb sein kann, dass sie auch einmal ein kleines Bisschen warten müssen, bis sie vergessene Sachen aus ihrem Klassenraum holen können. Im Zuge gegenseitiger Rücksichtnahme haben dafür i. d. R. alle Verständnis. Wenn auch Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder entsprechend von zu Hause „losschicken“, um Vergessenes zu holen, sind wir sicher, dass wir den Nachmittag für alle Beteiligten auch in Zukunft gut gestalten können. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19
E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Das neue Schuljahr hat nun wieder „Fahrt“ aufgenommen und wir freuen uns sehr auf das, was wir im kommenden Jahr gemeinsam „anpacken“ werden!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung